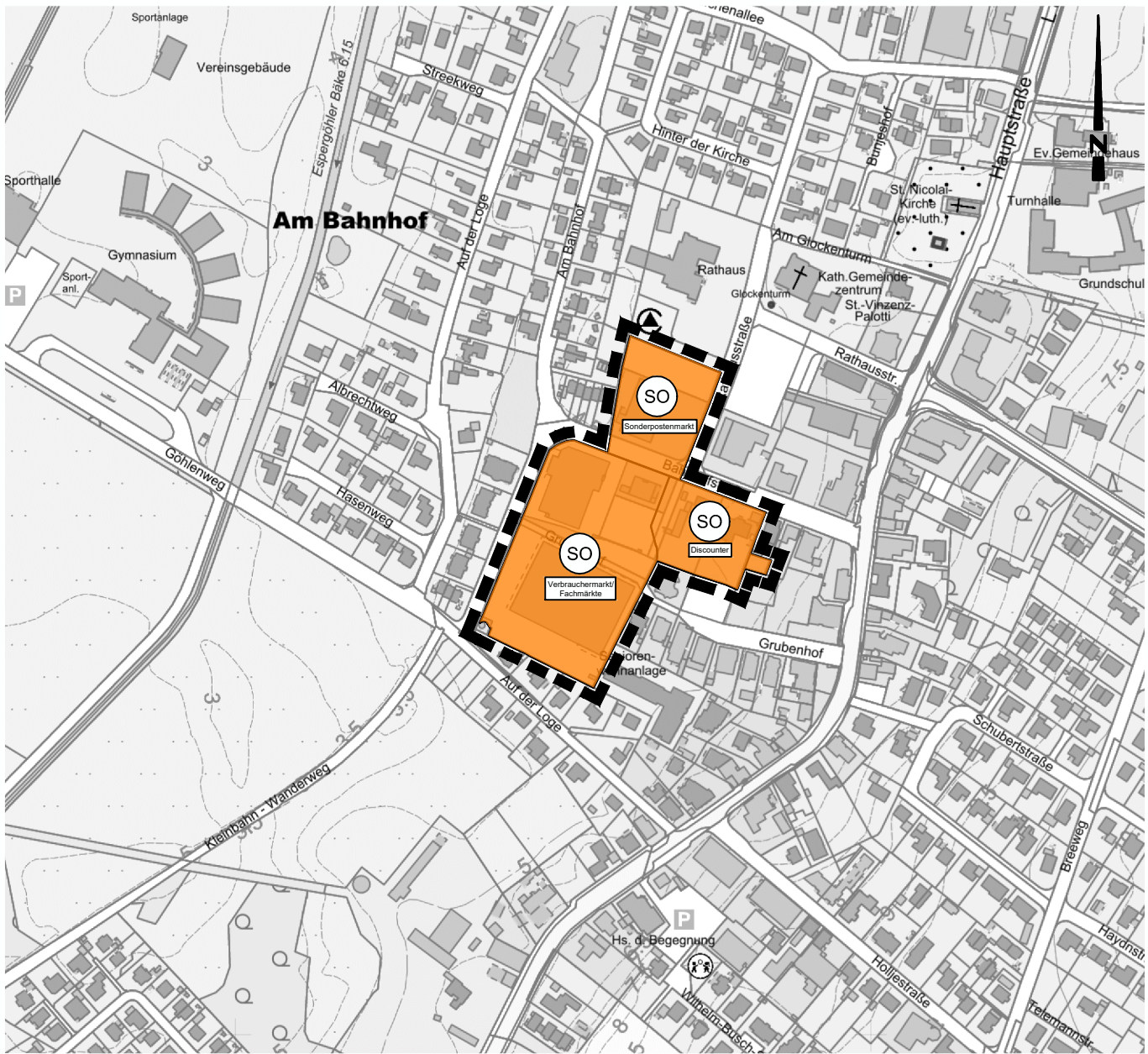




Planzeichenerklärung

1. Art der baulichen Nutzung



Sondergebiet
"Verbrauchermarkt/Fachmärkte"



Sondergebiet
"Sonderpostenmarkt"



Sondergebiet
"Discounter"

2. Sonstige Planzeichen



Grenze des Änderungsbereichs
des Flächennutzungsplanes

Präambel

Auf Grundlage des § 1 Abs. 3 des Baugesetzbuches (BauGB) und des § 58 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) hat der Rat der Gemeinde Edewecht diese 32. Flächennutzungsplanänderung, bestehend aus der Planzeichnung, beschlossen.

Edewecht, den _____

Bürgermeisterin

Siegel

Verfahrensvermerke

1. Aufstellungsbeschluss

Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Edewecht hat in seiner Sitzung am _____ die Aufstellung der 32. Änderung des Flächennutzungsplanes beschlossen.
Der Aufstellungsbeschluss wurde gemäß § 2 Abs. 1 BauGB am _____ ortsüblich bekanntgemacht.

Edewecht, den _____

Bürgermeisterin i.A.

2. Planunterlage

Kartengrundlage: Amtliche Karte 1:5000 (AK5)
Maßstab: 1:5000

Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten der
Niedersächsischen Vermessungs- und
Katasterverwaltung,

© 2019



3. Entwurfs- und Verfahrensbetreuung

Projektbearbeitung: Dipl. Ing. Matthias Lux
Technische Mitarbeit: D. Nordhofen

Oldenburg, den 05.05.2023

Im Technologiepark Nr. 4
26129 Oldenburg
T 0441 999 493 - 10
info@lux-planung.de
www.lux-planung.de



4. Frühzeitiges Beteiligungsverfahren

Die Planunterlagen für die frühzeitige Bürgerbeteiligung haben in der Zeit vom _____ bis _____ gemäß § 3 Abs. 1 BauGB öffentlich ausgelegen. Die frühzeitige Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange wurde in der Zeit vom _____ bis _____ gemäß § 4 Abs. 1 BauGB durchgeführt.

5. Öffentliche Auslegung

Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Edewecht hat in seiner Sitzung am _____ dem Entwurf der 32. Flächennutzungsplanänderung und der Begründung zugestimmt und seine öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am _____ ortsüblich bekanntgemacht. Der Entwurf der Flächennutzungsplanänderung und der Begründung sowie die wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen haben vom _____ bis _____ gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegen.

Edewecht, den _____

Bürgermeisterin i.A.

6. Feststellungsbeschluss

Der Rat der Gemeinde Edewecht hat nach Prüfung der Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB die 32. Flächennutzungsplanänderung nebst Begründung in seiner Sitzung am _____ beschlossen.

Edewecht, den _____

Bürgermeisterin i.A.

7. Genehmigung

Die 32. Flächennutzungsplanänderung ist mit Verfügung (AZ.: _____) vom heutigen Tag unter Auflagen / mit Maßgaben gemäß § 6 BauGB genehmigt.

Westerstede, den _____

Landkreis Ammerland

(Unterschrift)

8. Bekanntmachung

Die Erteilung der Genehmigung der 32. Flächennutzungsplanänderung ist gemäß § 6 Abs. 5 BauGB am _____ im Amtsblatt für den Landkreis Ammerland bekanntgemacht worden. Die 32. Flächennutzungsplanänderung ist damit am _____ wirksam geworden.

Edewecht, den _____

Bürgermeisterin i.A.

9. Verletzung von Vorschriften

Innerhalb von einem Jahr nach Wirksamwerden der 32. Flächennutzungsplanänderung ist die Verletzung von Vorschriften beim Zustandekommen der Flächennutzungsplanänderung nicht geltend gemacht worden.

Edewecht, den _____

Bürgermeisterin i.A.

Gemeinde Edewecht

32. Änderung
des Flächennutzungsplanes